

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

23.11.1860 (No. 323)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323.

Freitag den 23. November

1860.

## Bekanntmachungen.

Nr. 13,820. Die Conscription pro 1861 betreffend.

Die Rekrutenaushebung für 1861 findet am

**3. Januar 1861, Früh 8 Uhr.**

statt, was einstweilen verkündet wird.

Karlsruhe, den 22. November 1860.

**Großh. Stadtamt.**  
v. Neubronn.

2mal.

Nr. 13,378. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbebesitzer, welche der Wasserinnen zum Ablauf von größeren Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßenrinnen nicht mehr hierfür benützen.
- Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßenrinnen laufen lassen.
- Die Hauseigenthümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten. Bei eintretendem Glatteis müssen die Trottoirs **Morgens vor 8 Uhr**, bildet sich dasselbe aber erst später, **augenblicklich mit Asche oder Sand** bestreut werden.

Nicht minder haben

- die Eigenthümer der Eckhäuser, die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu erhalten, und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf dem Trottoir und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätzen.
- Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Deckungen der Straßenrinnen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- Die Eigenthümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zugefrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigenthümer das Eis in den Straßenrinnen sogleich aufbauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diejenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 6. November 1860.

**Großh. Stadtamt.**  
Richard.

Friedrich.

Nach §. 25 des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden findet die Erneuerungs- und Ersagwahl des großen Bürgerausschusses statt.

Die Wahl selbst beginnt mit dem 7. Dezember d. J.

Dieses bringen wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß nach §. 5 und 6 der Gemeindevahlordnung die Listen der Wählerklassen und die Liste der wählbaren Gemeindebürger im kleinen Rathhaussaal drei Tage lang zur Einsicht der Gemeindebürger aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 22. November 1860.

**Gemeinderath.**  
Walsh.

Dölling.

3mal.

1mal.



### Frauenverein Karlsruhe.

Die zur Verloosung kommenden Gegenstände sind täglich von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis nach 5 Uhr Nachmittags im Museum im zweiten Stock öffentlich ausgestellt.  
Loose zu 6 fr. das Stück sind fortwährend zu haben: im Ausstellungslokale, in dem Vereinsladen und bei den unterzeichneten Vorstands- und Comitemitgliedern.  
Karlsruhe, den 15. November 1860.

Die Vicepräsidentin:  
**Emma von Gemmingen.**

Die Comitemitglieder:

- |  |  |
|--|--|
| Frau von Serstett, Stephanienstraße Nr. 76.    | Fräulein von Rüd, Amalienstraße Nr. 42.    |
| " Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.      | Frau Hofrath Schmidt, Herrenstraße Nr. 39. |
| " Deimling, Stephanienstraße Nr. 42.           | " Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.  |
| " von Göler-Seldeneck, Linkenheimerstr. Nr. 1. | " Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.        |
| " Küßwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.          | " Weil, Jähringerstraße Nr. 108.           |
| " von Neubronn, Rathhaus.                      | " Weylöhner, Karlsstraße Nr. 18.           |

Den Verkauf der Loose besorgt ferner das Comptoir des Tagblattes, und hatten außerdem folgende Herren die Gefälligkeit, sich hierzu bereit zu erklären:

- |   |  |
|---|--|
| Herr C. Dollmälch, Langestraße Nr. 71.  | Herr Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153. |
| " F. W. Feldbausch, Kreuzstraße Nr. 12. | " Karl Däschner, Langestraße Nr. 191.      |

### Bekanntmachung.

Nr. 16,341. Die Gant des Fabrikanten Albert Glock dahier betreffend.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die gegen Fabrikant Albert Glock, Firma: Ernst Glock hier, erkannte Gant in der Liquidationstagsfahrt vom 26. v. M. abermals durch Gantvergleich erledigt und letzterer am 14. d. M. gantrichterlich genehmigt wurde.

Karlsruhe, den 20. November 1860.  
Großh. Stadtamts-Gericht.  
v. Bittersdorff.

### Bekanntmachung.

Die abgehörte 1859r Stadtkasse-Rechnung liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht öffentlich dahier auf.

Karlsruhe, den 20. November 1860.  
Gemeinderath.  
Malsch. Dölling.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 21. November 1860 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

46½ Malter Haber à . . . . . 5 fl. 47 fr.  
(eingestellt blieben 27 Malter Haber.)

### Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runkelmehl Nr. 1 . . . . .	18 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	14 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 10,378 T Mehl.

Eingeführt wurden vom 15. bis 21. November . . . . . 120,208 T "

130,586 T "

Davon verkauft 122,648 T "

Blieben aufgestellt 7,938 T "

### Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Hofoffizianten Jakob Kies dahier wird am

### Montag den 26. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten Nr. 25 der Steinstraße, neben Stein-drucker Wagner's Witwe und Maurermeister Karl Kendrick, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Die Verkaufsbedingungen können bei Notar Grimmer dahier eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 13. November 1860.  
Großh. Stadtamtsrevisorath.  
Gerhard. Müller.

### Holzversteigerung.

### Dienstag den 27. November,

Vormittags 9 Uhr, läßt die Gemeinde Malsch, Bezirksamt Ettlingen, aus ihrem Gemeindevald öffentlich versteigern:

Distrikt I, Abth. 6, 8, 10, 82 zu Boden liegende Pappelstämme, welche sich vorzüglich zu Nutzholz eignen, 15 Klafter pappel Scheitholz und 800 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist an obengenanntem Tag und Stunde bei dem s. g. Lachenbrückle auf der Hauptstraße zwischen Neumalsch und Bruchhausen. Malsch, den 21. November 1860.  
Bürgermeister Kasner.

### Biehversteigerung.

In der Stärkfabrik zu Durlach werden Montag den 26. d. M., während des Viehmarkts, Vormittags 11 Uhr, 6 fette Kühe öffentlich versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

### Möblirte Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind sogleich oder auf den 1. Dezember zwei schön möblirte Zimmer billig zu vermieten.

4.  
19. Nov.

inval.  
Lingl.

Müller  
Friedl  
Kohl

inval.

Mil  
Friedl  
Kohl

inval.

Mil  
Friedl  
Kohl

inval.

Zum  
Goldbr  
may

bramer

Gerst

Wabel.

inval.

Zum

Zum

Zum

inval.

Reimer

Zum

Zum

inval.

Albroch

by.

by. Reu

by.



*Zumal.*  
*Goldschmid*  
*Wagner*

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**  
Zwei elegant möblirte Zimmer, sowie ein schöner Salon, ineinandergehend, sind einzeln oder zusammen in einem der angenehmsten Stadttheile auf 1. Dezember zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein **Flügel** zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

*Kramer*

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
In der Langenstraße Nr. 41 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich zu vermieten.

*Gerstner*

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**  
Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten in der Steinstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

*Wabel*

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**  
Langenstraße Nr. 147 ist im vierten Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Dezember.

*im Familien*  
*Dumas*  
*Wolke*

**Wohnung zu vermieten.**  
Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Alkoven, im zweiten Stock, zwei Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. April 1861 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Neuhofstraße Nr. 13.

*Zumal.*

**Wohnung zu vermieten.**  
Boroderer Zirkel Nr. 5, im Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und großem Alkov, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar 1861 zu vermieten. Näheres bei Kassier Stephan, Kasernenstraße Nr. 1.

*Reimerwind*

**Logis zu vermieten.**  
Im innern Zirkel Nr. 5 ist auf den 1. Dezember ein Logis im Hinterhause, in einem Zimmer und einem Alkov bestehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*Zumal.*

**Wohnungsgesuch**  
auf die Zeit von Anfang Januar bis 20. April von 10, 12 bis 14 Zimmern. Adresse beliebe man sogleich zuzustellen Herrn Himmelheber, Tapezier, kleine Herrenstraße Nr. 19 in Karlsruhe.

*Lebrich*

**Wohnungsgesuch.**  
Eine ruhige, kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich mit Eintritt in einen Garten. Adressen werden unter Chiffre A. 16 auf dem Kontor des Tagblattes erbeten.

*by*

**Vermischte Nachrichten.**  
[Dienst Antrag.] Es findet ein Mädchen, das allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse über Ehrlichkeit und Sittlichkeit aufzuweisen hat, sogleich einen Platz Ludwigplatz Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, bügeln und nähen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten wohl versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 137 im zweiten Stock.

**Kapitalgesuch.**  
4000 fl. werden gegen viel mehr als doppelte Versicherung durch Cession sogleich aufzunehmen gesucht. Schriftliche Anerbieten werden unter Chiffre H. W. Lammstraße Nr. 1 entgegen genommen.

**Köchingesuch.**  
Eine vollständig ausgebildete Köchin kann auf Weihnachten eine gute Stelle finden. Es werden jedoch nur solche berücksichtigt, welche im Besitze guter Zeugnisse, sowie der verlangten Fähigkeiten sind. Anmeldungen nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

**Köchin-Gesuch.**  
Eine mit guten Zeugnissen versehene gute Köchin wird auf Weihnachten in einen Gasthof gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Familienvater von gesetztem Alter bittet um Zuwendung von Arbeit im Schreibfache, sei es in deutscher oder in französischer Sprache.

Bei größter Verschwiegenheit wird deutliche, korrekte Schrift zugesichert. Auch würden Rechnungsstellungen und Führung von Geschäftsbüchern übernommen und sowohl in als außer dem Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Herr Kaufmann J. Stüber dahier hat die Güte, auf gefällige Anfrage nähere Auskunft zu ertheilen.

In einem hiesigen Gasthaus kann bis 1. Dezember ein Frauenzimmer eintreten, um das Kochen zu erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verlorene Armspange.**  
Sonntag Abend nach der Oper ging auf dem Wege vom Theatergebäude durch die Wald- und Langenstraße bis in die Kasernenstraße eine goldene Armspange verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kasernenstraße Nr. 6 abzugeben.

**Verlorenes.**  
Auf dem Weg von der Hirsch- nach der Jähringerstraße verlor ein armer Diensthote einen **Welskragen** (Iltis mit grünem Futter). Der Finder erhält eine gute Belohnung Hirschstraße Nr. 32.

*by*

*by*  
*W.*

*zumal.*

*by* bei Trautwein,  
Zopfengasse 7,  
Küchen No. 1.

*zumal.*

*by* Föckler z.  
Münsterstr.

*zumal.*  
*Lafontaine.*

*by*



Nemnich. h. g.  
30. An. Calofnung.

### Verlorenes Foulard.

Gestern wurde auf dem Wege von der Langen- durch die Waldstraße, innern Zirkel und Herren- straße bis zum Karlsthor ein gelbes Foulard mit weißem Rande und Punkten verloren. Der Fin- der wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren

wurde vorgestern ein Brief aus Amerika. Der Funder wird freundlichst gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 211 abzugeben.

### Verlorenes.

Sonntag den 18. d. M. ist irgendwo ein schwarz- seidener Schirm stehen geblieben. Man bittet, denselben gefälligst in der Lammstraße Nr. 3 im zweiten Stock gegen Erkennlichkeit abzugeben.

Schon längere Zeit werden mehrere Theile von Lord Byrons Werke (Oeuvres de Lord Byron, quatrième Edition) vermisst. Wer Auskunft darüber geben kann, wird gebeten, die- selbe Hirschstraße Nr. 36 gegen Belohnung abzu- geben.

### Durlach.

### Gefundener Pferdeteppich.

Ein Pferdeteppich wurde gefunden; derjenige, dem er zugehört, kann ihn gegen die Einrückungs- gebühr in der Rappenstraße Nr. 16 im zweiten Stock abholen.

### Piano Verkauf.

Zwei gebrauchte, gut erhaltene Klaviere mit 6 Octaven, für Anfänger geeignet, sind um bil- ligen Preis zu haben bei Alex. Frey, Hofmu- sikalienhändler.

### Verkaufsanzeige.

Große Vorlagfenster nebst Laden wer- den zu billigem Preise abgegeben. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

### Kaufgesuch.

Es wird ein eleganter, wohlhaltener Stuh- pult zu kaufen gesucht. Angebote sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frische Göttinger und Braun- schweiger Mettwürste und westphä- lische Schinkenroulade sind in vorzüg- licher Qualität eingetroffen bei

### Jacob Giani.

Frische Göttinger-, Braunschweiger-, Salami-, Wertheimer Blut- und Leber-, Frankfurter Brat- und Leber-, Straßburger Gänseleberwürste von Perrigord-Trüffeln, westph. Schinken empfiehlt Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

### Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes mit einem tüchtigen Gehülfen fortführe, und bitte, das mei- nem Manne geschenkte Zutrauen auch auf mich, die bedürftige Wittwe, gütigst übertragen zu wollen.

W. Klett, Schreinermeisters Wittwe, Langestraße Nr. 61.

### C. Arleth,

### großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die frisch eingetroffenen  
ächten westph. Schinken, feine Braunschw. und Götting. Cervelat, kleine Knackwürst- chen, Götting. Trüffel- u. Gänseleberwürst, ächte Lyoner-, feine ver. Salami-, best ger. ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, Ochsenmaulsalat, sowie schönes, großes franz. Geflügel, ganz frische Schellfische, Ca- beliau, ganz frische Turbots, Sols, Austern, Caviar, Homards, Gänseleberpasteten und Würste, delikate Kieler Sprotten u. ger. Bückinge (Flethhäringe), mar. Fleth- häringe, Bückinge zum Rohessen, frische Sardi- nes, Sardellen, Anchovis, Bricken, Häringe, auch fein marinirt, wozu vorzügliche Münchener und engl. Biere, feine Weine, Liqueure und Käse.

### Honiglebkuchen von Bretten

habe ich so eben eine Sendung in Kandel- und Herzform erhalten und empfehle solche zu ge- fälliger Abnahme billigt.

Theodor Bauer, Zähringerstraße Nr. 78.

### Wertheimer Würste

ist die erwartete Sendung eingetroffen bei

L. Weber, Waldstraße Nr. 11.

Frische Schellfische, Cabelliau, Turbots, geräuch. Flachs, Bückinge, franz. und holl. Sardellen, gesalzene Laberdan, Sardines in Del (offen) empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

### C. Arleth,

### großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die so eben frisch angekommenen delikaten Kieler Sprotten und ger. Flethhäringe,

und mar. Flethhäringe, sowie: schönes großes franz. Geflügel, frische engl. und franz. Austern, russ. und deutschen Caviar, Homards, Gänseleberpasteten und Würste, frische Sardines, Sardellen, Anchovis, Bricken, Bückinge, Häringe, auch fein marinirt u. c., sowie ganz frische Turbots, Sols, Cabel- liau, Schellfische und Ochsenmaulsalat.

4.  
19. Nov.

Müller  
Friedl  
Kohl

Mil  
Friedl  
Kohl

Mil  
Friedl  
Kohl

inul.

inul.  
Alex. Frey.

inul.  
Kilian. h. g.

inul.  
Kilian. h. g.

inul.

inul.

inul.

3.

inul.

inul.

inul.

inul.



**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl:

frisch ger. ächte **Franfurter Brat-** und **Leberwürste**, frische **Göttinger** und **Braunschweiger** Cervelat, **Gött. kleine Knackwürstchen**, **Trüffel-** u. **Gänseleberwurst**, ächte **Lyoner** und **ver. Salami-Würste** etc. etc.

**Aechtes Alettenwurzel-Oel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Vomade,**

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.  
**Karl Zahn**, Friseur in Gotha.

**Weißer und schwarzer**

**Putzgegenstände,**

als:

**Pelerines, Fichus, Aermel, Krägen, Schleier, Spitzen, das Neueste,**

bei **C. Th. Bohn.**

Kleine

**Moderateur-Lampen**

sind wieder eingetroffen bei

**A. Winter & Sohn.**

**Die Hemden-Fabrik**

von

**Heinrich Hofmann**

bittet, die ihr für die herannahenden Festtage zugebachten Arbeiten zeitlich anzuordnen, da es später schwer werden könnte, allen Wünschen zu entsprechen.

**Reise - Necessaires**

für Herren und Damen

bis zu den feinsten mit silberner Einrichtung à 300 fl. das Stück,

**Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Näh-Etuis, Reise-Schreibzeuge etc.**

in Leder, Holz etc,

empfehlen

**A. Winter & Sohn,**

Grossh. Hoflieferanten.

**Anzeige.**

Aechte **Ackermann'sche** Brustbonbons, **Malz-, Citrus-, Klapprosen-, Kaffee-, Croquant-, Rahm-, gefüllte und Vanille-Bapilloten, Rettig-Bonbons, Gummifugeln und Drops** in vorzüglicher Qualität, empfiehlt für **Brust- und Hustenleidende**

**Karl Loos, Conditior,**  
Langestraße Nr. 32.

**Friedrich Wolff & Sohn,**

Großh. Hoflieferanten,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß ihre in **Paris persönlich** eingekauften **Parfümerien** und **Toiletteartikel** nunmehr sämtlich eingetroffen, und empfehlen besonders eine reiche und geschmackvolle Auswahl von

**Ballfächern,**

goldenen, seidenen und ledernen

**Damen-Gürteln,**

**Agraffen,**

**Coiffure-Nadeln,**

**Drohen, Knöpfchen und Kämmen**

von mit Gold eingelegtem Schildpatt,

**Flacons, Porte-monnaies,**

**Caschen-Necessaires,**

**Bürstchen und Etuislämmchen,**

**Büchsen** in weißem Metall für **Puder,**

**Seife, Rasirpinsel, Zahn- u. Nagelbürsten,**

**Nagelbeilen und Scheeren**

und überhaupt alle zur Toilette gehörenden Gegenstände.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

inurl.

by.

8.  
28. Nov.

2. inurl.

3. inurl.

5. inurl. 2.  
25. 27. n.  
29. Nov.  
i. Day.

inurl.

inurl. 2.  
inurl. 2.  
inurl. 2.



4.  
25. Nov.  
jeden Freitag.

**Pariser  
Hutformen,  
Hutstoffe,  
Blüsch- und Filzhüte**  
bei **C. Th. Bohn.**

**F. Kunzer's  
photographischer Glas-Salon**  
zur Aufnahme von **Porträts** etc. befindet sich  
**Langestraße Nr. 136.**  
Für gute Ausführung wird garantiert.

**Flaschen-Wein.**  
**Lebich-Mauerwein**, 1859r Auslese,  
reingehaltenes eigenes Gewächs, empfehle  
ich zur geneigten Abnahme im gesetzlichen  
Quantum von 24 Flaschen, à 36 fr. per  
Flasche.

**H. Orleans,**  
Herrenstraße Nr. 44.

5.  
Freitag.

**Mit Ruhrer Steinkohlen,**  
aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, so-  
wohl **Schmiedekohlen** als auch die besten  
Sorten für **Ofen, Herd- und Kesselfeue-  
rung**, trifft binnen Kurzem für mich in Leopoldshafen  
wieder eine Schiffsladung ein, wovon ich  
meinen resp. Abnehmern hiemit Kenntniß gebe,  
und bringe mein Lager in Leopoldshafen, sowie  
hier in empfehlende Erinnerung.

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburaerthor.

**Eintracht.**  
Diejenigen Mitglieder unserer Gesellschaft,  
welche ihre Wahlzettel noch nicht abgegeben haben,  
machen wir hiermit darauf aufmerksam, daß die  
Wahl am **Samstag** den 24. 1. M., Abends  
5 Uhr, geschlossen wird.  
Karlsruhe, den 21. November 1860.  
Das Comité.

**Gemeinnützige Gesellschaft.**  
Samstag den 24. November, Abends halb  
8 Uhr, Sitzung im Lokale des **Café Beck**,  
zweite Thüre links im Hausgang.

**Dankfagung.**  
An Gaben sind bei Unterzeichnetem für die  
Wittve des verunglückten Wagenwärters **Bauer**  
ferner eingegangen:  
Von **W. L.** 2 fl. 30 fr.; Ungenannt 3 fl.; aus

Leopold's und Augustens Sparbüchse 1 fl.; C. H.  
30 fr.; P. U. 3 fl. 30 fr.; Dir. R. 1 fl.; E. 3.  
1 fl.; P. 12 fr.; Camill u. Anna 1 fl.; St. 1 fl.;  
Bäcker Burkhard 1 fl.; Frau E. Paris 2 fl.; L.  
W. 2 fl. 20 fr.; W. B. durch Post 5 fl.; Ung.  
2 fl.; Ung. 30 fr.; D. G. 2 fl.; von R. 30 fr.;  
Lyc.-Lehrer Eisen 1 fl.; Unq. 18 fr.; M. D. 30 fr.;  
R. E. 1 fl.; R. 1 fl.; F. B. F. 1 fl. 45 fr.;  
W. B. 1 fl.; W. v. R. 1 fl.; auf einer Hochzeit  
gesammelt durch Herrn Bierbrauer Pring 5 fl.  
33 fr.; Frau B. 1 fl.; R. P. 2 fl.; Th. R. 28 fr.;  
S. von Offenburg 1 fl.; A. G. 1 fl.; v. R. 2 fl.;  
D. M. 1 fl.; E. 24 fr.; aus der Nachbarschaft  
gesammelt 1 fl.; Frau E. S. 30 fr.; Fr. S. 1 fl.;  
durch F. Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 24 fr.;  
Waagenfab. Dänger 1 fl.; L. L. 2 fl.; aus Hein-  
rich's Sparbüchse 30 fr.; Packträger Jakob Beck  
1 fl.; Packträger Heinrich Böckle 1 fl.; von Frau  
Dietrich Wittwe 1 fl.; deren Sohn 1 fl.; Frau  
S. 1 fl.; C. U. 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; C. W. R.  
5 fl.; Ungenannt 30 fr.; H. Sch. 1 fl.; G. und  
B. 1 fl. 45 fr.; F. W. 1 fl. 45 fr.; D. 2 fl.;  
Frau Dr. F. 1 fl.; von 2 Schwestern 1 fl. 45 fr.;  
F. R. 1 fl. 45 fr.; Sch. aus Ettlingen 2 fl.;  
G. G. 2 fl. Hierzu laut Tagblatt Nr. 321 109 fl.  
25 fr. Zusammen 198 fl. 19 fr.

Bei Kaufmann **Karl Stempf** sind weiter  
eingegangen:  
Bon M. und L. 2 fl.; Eufried 2 fl. 42 fr.;  
G. W. 1 fl.; L. 30 fr.; R. v. Haber 2 fl. 20 fr.;  
R. D. 1 fl.; Sekretär Schmidt 1 fl.; D. Pouter-  
milch 1 fl.; Partikulier Schlotter 1 fl.; C. H. 1 fl.;  
Bierbrauer Glasner 1 fl. Hierzu laut Tagblatt  
Nr. 321 25 fl. 12 fr. Zusammen 39 fl. 44 fr.

Ferner bei dem **Kontor des Tagblattes**:  
Bon R. L. 1 fl.; S. R. 1 fl. 45 fr.; C. v.  
G. 2 fl.; C. A. S. 2 fl. 20 fr.; L. v. Sch. 2 fl.;  
C. B. R. 2 fl.; A. Sch. 1 fl.; L. 30 fr.; C.  
S. 1 fl.; D. P. 3 fl.; Kaufmann Schaff, Sohn  
1 fl. 10 fr.; J. H. 1 fl.; A. Günther 2 fl.;  
Ungen. 7 fl.; S. 2 fl. 20 fr.; Pt. M. 30 fr.;  
L. R. 2 fl.; Ungen. 30 fr.; Metzgermeister H.  
1 fl.; aus dem rothen Haus 7 fl. 3 fr.; C. Wdt.  
1 fl.; R. v. Sch. 1 fl. 45 fr.; M. S. 1 fl.;  
Marie und Lina aus der Sparbüchse 2 fl. 20 fr.;  
S. 4 fl.; C. F. D. 1 fl. 45 fr.; C. 1 fl.; L.  
H. und C. S. 2 fl.; W. F. 1 fl.; D. 1 fl.; R.  
v. B. 2 fl. 20 fr.; Kaufmann H. Hofmann 1 fl.;  
R. B. 1 fl.; D. H. G. R. L. 2 fl. 20 fr.; Dowlstr.  
Fr. a. D. 30 fr.; C. F. D., Sohn 1 fl.; Schdt.  
2 fl.; Frau v. Glaubig 7 fl.; Welzien 3 fl.;  
R. H. B. 1 fl. 10 fr.; C. H. 30 fr.; Fr. v. R.  
aus Sinsheim 30 fr.; C. D. 7 fl.; M. 1 fl.;  
aus dem Tanzknoyf 1 fl. 30 fr.; B. 1 fl.; B.  
Nr. 4 fl.; L. D. 30 fr.; C. R. 1 fl.; C. L. 1 fl.  
Hierzu laut Tagblatt Nr. 321 116 fl. 21 fr.  
Zusammen 213 fl. 39 fr.

**(Im Ganzen 451 fl. 42 fr.)**  
Mit der Bitte um weitere Gabe, spreche ich  
im Namen der Wittve den edeln Gebern den in-  
stigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 21. November 1860.  
**C. Frommel.**

4.  
19. Nov.  
Mittw.  
Freitag.  
Freitag.  
Mittw.  
Freitag.



Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . .	6 fr.
" Christliche Hausfreund . . .	7 fr.
" Freiburger Bote . . .	7 fr.
" Volkskalender . . .	4 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender . . .	8 fr.
" Lahrer hinkende Bote . . .	8 fr.
" Landbote . . .	5 fr.
" Evangelische Kalender . . .	6 fr.
" Bilder-Kalender . . .	6 fr.
" Sonntagskalender . . .	7 fr.
" Heidelberger Volkskalender . . .	6 fr.
" Pilgerstab . . .	9 fr.
" Der gute Bote . . .	12 fr.
Porte-monnaie-Kalender . . .	6 fr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender . . .	36 fr.
Horn, Spinnstube . . .	45 fr.
Gubitz, Volkskalender . . .	45 fr.
Nieritz, " . . .	36 fr.

**Mittheilungen**

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 58 vom 21. November 1860.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

**Dienstnachrichten.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. November l. J. allergnädigst bewogen gefunden: den Professor Otto Deimling am Lyzeum in Mannheim an das Lyzeum in Karlsruhe zu versetzen, und den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Deimling von Karlsruhe zum Lehrer mit Staatsdienerereignis am Lyzeum in Mannheim zu ernennen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Uebereinkunft mit Frankreich über die Rheinüberfahrten betreffend.

**Diensterledigung.**

Die evangelische Pfarrei Ebstädt, Dekanats Neckarbischofsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 768 fl. 41 kr.

**Todesfall.**

Gestorben ist: am 31. Oktober d. J. der pens. Obergerichtsrath Sachsbach.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 23. Nov. IV. Quartal. 128. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet, in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Sonntag den 25. November bleibt die **Großh. Hofbühne geschlossen.**

Montag den 26. Nov. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Ein Blatt Papier.** Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen, von Th. Gasman.

**Frankfurter Börse am 21. November 1860.**

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen	9	33-34	Preuss. Thlr.	1	45-1/2
dito Preuss.	9	53 1/2-56 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38-39	Hochh. Silber	—	—
Queaten	5	29-30	pr. R. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	16 1/2-17 1/2	Disconto	—	3/0
Engl. Sovereigns	1	36-40			
Gold pr. R. fein	796-801	—			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

22. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 8'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 7'''	"	Schnee
6 " Abd.	+ 0	27" 7'''	"	trüb

**Getraut:**

- 18. Nov. Johann Glaser, Tagelöhner und Bürger hier mit Karoline Katharine Hüttich von hier.
- 18. " Wilhelm Friedrich August Hörnle, Tagelöhner und Bürger hier mit Marie Elisabeth Barbara Friederike Kern von hier.

**Ballstoffe,**

als: Cülle, Carlatane, Gaze etc.,

empfehlen zu den billigsten Preisen

**L. F. Stephan,**

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

**Bekanntmachung.**

**Große Verloosung von 32 ausgezeichnet schönen Glasgemälden,** taxirt zu 3820 fl.

Bei den Herren **Conradin Saagel** und **Mathis & Leipheimer** sind wieder einige von diesen Gemälden zur Ansicht aufgestellt und auch fortwährend Loose zu haben. **Bruchsal,** im Oktober 1860.

**L. Maisch,** Leihhaus-Controleur.

Bezug nehmend auf obige Anzeige empfehlen wir diese Gemälde zur Ansicht und Loose à 1 fl. das Stück (bei Abnahme von 10 Stück ein Freiloose) zur geneigten Abnahme. **Karlsruhe,** im Oktober 1860. **Conradin Saagel. Mathis & Leipheimer.**

*irrif. ankl. imml.*



4.  
19. Nov.  
Allh. 14  
Luz.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims**

ist durch neue Sendungen für die Wintersaison reichlich assortirt und bitte ich, Bestellungen auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Flaschen, sowie solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

**C. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Erprinzenstraße Nr. 3.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Haug, Zollverwalter v. Heilberg. Hr. Michelmann, Kfm. von Triest. Hr. Kunzer, Part. v. Hanau. Hr. Decasas, Def. v. Schlettstadt.

**Englischer Hof.** Hr. Austraß, Rent. v. London. Hr. Stoffeld, Rent. v. Manchester. Hr. Wäken, Buchhdl. von Reutlingen. Hr. Müller und Hr. Weiswenger, Kaufl. von Elberfeld. Hr. Magnus, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Höfer, Kfm. von Reichsbach. Hr. Bayer, Kfm. v. Frankfurt.

**Erprinzen.** Hr. von Gensheim v. Pfiffingen. Hr. Korb mit Tochter von Neuwied. Hr. Dr. Brunner von Baden. Hr. Battelner, Fabr. v. Mannheim. Hr. Seubert, Kfm. v. Neustadt. Hr. Buhl, Verwalter v. Kimsheim.

**Geist.** Frl. Decker von Baden. Hr. Dold, Stud. von Mosbach. Hr. Jengg, Kfm. v. Bern. Hr. Burkard, Def. v. Waldangelloch. Hr. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldener Adler.** Hr. Dr. Ebmeier von Berlin. Hr. Thalman, Kfm. v. Lausenburg. Hr. Haag, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Martt, Kaufm. von Michelsfeld. Hr. Mubeim, Maler v. Altdorf. Hr. Seyfried, Hblsm. v. Mainz. Hr. Lewis, Hblsm. v. Nibben. Frl. Wortmann v. Trier. Hr. Pilsen, Kfm. v. Baihingen. Hr. Wörner Kunstmüller von Neckargemünd. Hr. Weyschlag, Kfm. von Stuttgart. Hr. Baron von Belli v. Gengenbach. Hr. Massenbelder, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Dieb, Kfm. v. Destrungen. Hr. Weber, Kfm. von Biedentopf. Hr. Schneider, Kaufm. von Frankfurt.

**Goldener Karpfen.** Hr. Kohler, Def. v. Philippsburg. Hr. Ehler, Priv. v. Oberharmersbach. Hr. Kull, Seilermeister v. Kirchheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Lorbach, Kfm. von Gießen. Hr. Gamber, Kfm. von Heidelberg. Hr. Hof, Architekt a. Sachsen.

**Goldenes Schiff.** Hr. Weill, Weinhdl. v. Frankfurt. Hr. Friedberg, Wehlhdl. v. Neudenstein. Hr. Weill, Hblsm. v. Kippenheim. Hr. Traub, Lehrer von Destrungen. Hr. Bernheim, Kfm. v. Tbingen. Hr. Stein, Kfm. v. Hürden. Hr. Blum, Kfm. v. Engersheim. Hr. Dreifus, Kfm. von Kaiserlautern. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Weinhdl. v. Mainz.

**Grüner Baum.** Hr. Kupfer und Hr. Dohn, Kfl. v. Straßburg. Hr. Bertsch, Part. v. Berlin.

**Hôtel Große.** Hr. Engler, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Schleyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. von Elberfeld. Hr. Lavergne, Rent. v. Bischweiler. Hr. Hillebrand, Kaufm. v. Mannheim. Hr. v. Gahlen, Priv. von Düsseldorf. Hr. Eckgrein, Rent. von Genf. Hr. Rostert, Kfm. v. Dülken. Hr. Dederer, Priv. v. Stuttgart. Hr. Beck, Kfm. v. Ulm. Hr. Pfaffer, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Pahl, Rent. v. Berlin. Hr. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Schulz, Kfm. von Köln. Hr. Riß, Priv. v. Schwelm. Hr. Wolfeld, Fabr.

v. Ulm. Hr. Dehler, Fabr. v. Neustadt. Hr. Reuter, Fabr. v. Lahr.

**König von Preußen.** Hr. Kerth, Weinändler von Birkweiler.

**Nassauer Hof.** Hr. Haas, Kaufm. von Köln. Hr. Reif, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Marx und Hr. Weif, Kfl. v. Ingenheim. Hr. Bernheimer, Kfm. v. Ulm. Hr. Weinschenk, Kfm. von Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. von Königsbach. Hr. Bernheim, Kfm. v. Tbingen. Hr. Weill, Kfm. v. Schmiedheim. Hr. Alinhalt, Kfm. v. Auerbach. Hr. Kahn, Kfm. v. Kälzheim. Hr. Auerbacher, Priv. von Emmendingen. Hr. Kahn, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Strauß, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Bär und Hr. Marx, Kaufl. v. Truchsal. Hr. Mayer, Kfm. von Altdorf. Hr. Rothschild, Kfm. v. Hochhausen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Winterhalter, Propr. mit Fam. v. Genf. Hr. Delmas de la Gasse, Hauptmann von Straßburg. Hr. Baron von Büttler v. Stuttgart. Hr. Heilig, Kaufm. v. Ulm. Hr. Bühler, Stud. v. Heidelberg. Hr. Ningenberg, Ingenieur von Bonn. Hr. Blumenthal, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Paxon v. Abbeville mit Bed. v. Lüttich. Hr. Braheim, Inspektor von Magdeburg. Hr. v. Kenais, Propr. v. Brüssel. Hr. Hollfeld, Sekretär von Konstanz. Hr. v. Altenburg und Hr. v. Schöninger, Offiziere v. Warschau.

**Rothes Haus.** Hr. Arnold, Rechnungskommissär von München. Hr. Köffing, Fabr. v. Münster. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Kassel. Hr. Schumann, Priv. v. Straßburg. Hr. Weibert, Faktor v. Genf. Hr. Kleinmann, Kfm. von Pirmasens.

**Schwan.** Frau von Zerosegha von Danzig. Frau Klump v. Echtingen. Hr. Kornhammer, Fabr. v. Ravensburg. Hr. Weiser, Hblsm. v. Donaueschingen.

**Silberner Aker.** Hr. Schöppner, Handelsm. von Mannheim. Hr. Kühn, Kfm. v. Buchenbronn. Hr. Hartmann, Hblsm. v. Heidelberg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Lang m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Zeberhof, Gutsbes. von Breslau. Hr. Weill und Hr. Gastel, Kfl. v. Kenzingen. Hr. Fuchs und Hr. Wolbert, Kaufl. v. Aensberg. Hr. Augenstein, Gastwirth v. Bietigheim. Hr. Berger, Kfm. v. Halle. Hr. Humbert, Priv. v. Randel. Hr. Ecklein, Schreinermeister v. München.

**Waldhorn.** Hr. Huber, Rent. von Mannheim. Hr. Siller und Hr. Humbert, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Spegg, Wirth v. Maxau. Hr. Wolff, Kfm. v. Mannheim. Frl. Maier, Schauspielerin v. München. Frl. Schäfer, Schauspielerin v. Köln. Hr. Lehmann, Lehrer v. Müngesheim. Hr. Frank, Hblsm. von Klingenmünster. Frau Raig von Nenzingen.

**Weißer Bär.** Hr. Rades, Kfm. v. Hannover. Hr. Stegelbauer, Kfm. von Nürnberg. Hr. Weller, Def. von Donaueschingen. Hr. Dreifus Hblsm. v. Grauhausen.

### In Privathäusern.

Bei Frau Expeditor Winterwerber Wittwe: Fried. Singer v. Edingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Miller  
Fried  
Wiel  
Mid  
Fried  
Pm  
Mie  
Fried  
P

2

2

2  
Luz